

Fachamt: Kämmerei

Vorlage-Nr.: 2021-281

Datum: 04.10.2021

## **Informationsvorlage**

Dreivierteljahresbericht über die Entwicklung des städt. Haushaltsplans 2021

### **Zur Information im:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Gemeinderat	28.10.2021	öffentlich

### **Klimarelevanz:**

Keine.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Ein wesentlicher Bestandteil der „Neuen Eberbacher Steuerung“ ist die Vorlage eines Halbjahres- sowie eines Dreivierteljahresberichts, um den Gemeinderat über die Entwicklung des städtischen Haushalts zu informieren.

Die beigefügte Übersicht über den Ergebnishaushalt orientiert sich an der Darstellung des Gesamtergebnishaushalts im Haushaltsplan. Die zweite Anlage beinhaltet eine komprimierte Sicht auf die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2021. In der Spalte „Veränderung gegenüber Ansatz 2021“ wird die prognostizierte Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz ersichtlich. Zusätzlich gibt bei der Investitionsübersicht die Spalte „Tatsächlicher Stand“ einen Überblick über die Umsetzung.

Die wesentlichen Veränderungen seit dem Halbjahresbericht sind folgende:

#### **a) Ertragsseite**

1. Die Gewerbesteuereinnahmen entwickelten sich erfreulich. Zum 30.09. war der Ansatz um rd. 124 T€ überschritten. Da bereits Rückgänge bekannt sind, wird mit einem Jahresergebnis von 6,9 Mio. € (Ansatz 7 Mio. €) gerechnet.

2. Da Spielhallen und Gaststätten 2021 pandemiebedingt lange Zeit geschlossen waren, ist hier mit einem deutlichen Rückgang der Vergnügungssteuer-Einnahmen auszugehen (ca. - 140.000 €).

3. Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge wird um 45.000 € höher erwartet als geplant (Ansatz: 40,01 Mio. €).

b) Aufwandsseite

4. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist von 231.000 € weniger Aufwand als eingeplant auszugehen.

5. Die Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen wird voraussichtlich um rd. 230.000€ unter den Planansätzen liegen, das Gesamtergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen) wird sich voraussichtlich um gut 275.000 € verbessern.

c) Investitionen

6. Von den Fachämtern wurde gemeldet, dass mehrere im Haushaltsplan vorgesehene Maßnahmen 2021 nicht mehr oder nicht komplett realisiert werden können. Diese sind in der beiliegenden „Übersicht Investitionen“ ersichtlich.

7. Zum 30.09.2021 waren rd. 4,6 Mio. € für Investitionen ausgezahlt worden. Bis Jahresende sollen es lt. den Meldungen an die Kämmerei vorauss. rd. 10 Mio. € sein.

d) Schuldenstand

8. Der Schuldenstand zum 30.09.2021 im städtischen Haushalt beläuft sich auf gut 14,66 Mio. €. Dies sind bei einer Einwohnerzahl von 14.318 zum 30.06.2021 (neueste vorliegende Zahl vom Statistischen Landesamt) rd. 1.023 € pro Kopf.

9. Das bereits im vergangenen Jahr aufgenommene Förder-Darlehen in Höhe von 115.000 € mit Investitionszuschuss (siehe Vorlage 2020-223/1) wurde abgerufen. Weiter wurde ein weiteres Förder-Darlehen mit Investitionszuschuss in Höhe von 1,3 Mio. € bewilligt. Diese Mittel werden nicht mehr 2021 abgerufen.

f) Liquide Mittel

Der Stand der liquiden Mittel zum 30.09.2021 betrug 12.805.814,89 €.

Peter Reichert  
Bürgermeister

**Anlage/n:**

Übersicht Gesamtergebnishaushalt  
Übersicht Investitionen